

# Amtsblatt Chemnitz

## Stadtgeschehen S.2

Welche Ereignisse es vergangene Woche in Chemnitz gab, finden Sie hier in Wort & Bild.

## Vereidigung S.3

Oberbürgermeister Sven Schulze wurde im Mai-Stadtrat feierlich vereidigt.

## Stadttrat S.4

Was der Chemnitzer Stadtrat in seiner öffentlichen Sitzung im beschloss, finden Sie hier.

## Ehrung S.5

Kerstin Stopp erhielt am Dienstag das Bundesverdienstkreuz für ihr ehrenamtliches Engagement.

## Fragen & Antworten S.8

Weitere Fragen und Antworten aus der Einwohnerversammlung vom 16. April – hier.

## »Grünes Klassenzimmer« für Terra Nova Campus

Am vergangenen Donnerstag fand am Terra Nova Campus der erste Spatenstich für ein »Grünes Klassenzimmer« statt. Neben Bürgermeister Michael Stötzer waren auch die Katarina Witt und Gisela Mothes, die das soziale Engagement ihres verstorbenen Mannes, Dietmar Mothes, ehemaliger Präsident der Handwerkskammer fortsetzt, zugegen.

Nach inzwischen fünf Jahren Schulbetrieb an der Entdecker-schule wird nun der letzte Leistungsbaustein, das »Grüne Klassenzimmer«, umgesetzt. Die Idee dafür wurde bereits am alten Schulstandort geboren und am neuen Standort wieder aufgegriffen.

Das »Grüne Klassenzimmer« bietet einen wunderbaren Blick in den angrenzenden Zeisigwald und bietet Natur pur.

Die geplante Ausstattung dieses Außenbereiches umfasst Obstbäume und -sträucher, Hochbeete sowie ein überdachtes Outdoor-Klassenzimmer mit Sonnensegeln.

Außerdem werden Himbeer- und Brombeerspaliere zum Naschen einladen. Insekten können am Insektenhotel beobachtet werden. Das Unternehmen Freiraumplanung mit System, Landschaftsarchitekten, das auch schon die Gesamtbaumaßnahme begleitete, war mit



Schulleiterin Annett Goerlitz, die Chemnitzer Ehrenbürgerin Katarina Witt, Falk Reinhardt vom Gebäudemanagement der Stadt sowie Baubürgermeister Michael Stötzer (v.li.) vollzogen den symbolischen Spatenstich für das »Grüne Klassenzimmer« am Terra Nova Campus. Foto: Kristin Schmidt

der Planung beauftragt. Das Unternehmen Grünanlagen Uwe Pügner – Landschaftsgestaltung übernimmt die Bauausführung. Die Maßnahme kostet knapp 100.000 Euro, wovon 10.000 Euro durch den Förderverein Terra Nova Campus e.V. gespendet wurden. ■

## Forschen für eine bessere Mobilität: Modellroute NUMICO eröffnet

### Wunsch-Standorte für Fahrradbügel gesucht

Im Verbundprojekt »NUMIC – Neues Urbanes Mobilitätsbewusstsein in Chemnitz« kommen Projektpartner aus Wissenschaft und Verwaltung zusammen. Sie wollen gemeinsam mit Chemnitzerinnen und Chemnitzern etwas bewegen. Am 30. April wurde die Route NUMICO von der Stadt und der TU Chemnitz gemeinsam eröffnet.

Nach der offiziellen Eröffnung der Route NUMICO durch die Stadt und TU Chemnitz geht es sofort los. Das Projekt NUMIC führt gleich die erste Beteiligung in der Feldphase durch, um den Radverkehr in Chemnitz zu stärken. Damit es entlang der Modellroute NUMICO für Bikes zukünftig mehr passende Abstellmöglichkeiten gibt, wird vom 7. bis 31. Mai 2021 ein »Radbügel-Wunsch-dir-was« veranstaltet.



Am 30. April eröffneten Dr. Frank Feuerbach, Verbundleiter des NUMIC-Projektes, Madlen Günther und Dr. André Dettmann von der TU Chemnitz sowie Alexander Kirste, Leiter Verkehrsplanung der Stadt Chemnitz, die Modellroute NUMICO. Das Gemeinschaftsprojekt von Stadt Chemnitz und TU Chemnitz soll für eine bewusste Mobilität bei den Chemnitzer Einwohner:innen sorgen. Foto: Georg Ulrich Dostmann

Über [www.numeric.city](http://www.numeric.city) haben alle Chemnitzer:innen in dieser Zeit die Möglichkeit, ihre Wunschorte für neue Fahrradbügel in Chemnitz online auf einer digitalen Karte anzugeben und kurz zu begründen, warum der neue Radbügel genau dort errichtet werden soll. Das Projektteam nimmt bis Ende Mai Vorschläge entgegen und prüft sie im Juni auf Umsetzbarkeit. Dabei wird zum Beispiel geprüft, ob es unterirdische Leitungen gibt, die einen Bau des Radbügels verhindern. Insgesamt können durch NUMIC 20 neue Radbügel finanziert werden. Bei mehr als 20 geeigneten Standorten entscheidet das Los. Im Juli 2021 werden die Bügel aufgebaut. Eine Übersicht der gebauten Radbügel wird dann auf der Projekt-Website [www.numeric.city](http://www.numeric.city) einsehbar sein. ■

Vorschläge können eingereicht werden unter: [www.numeric.city](http://www.numeric.city)

## Erste Sprechstunden zum Neubau Kinder- und Jugendnotdienst haben stattgefunden

In der Stadt Chemnitz wird an zwei neuen Standorten der Kinder- und Jugendnotdienst neu ausgerichtet. In der Amtsblatt-Ausgabe 12 vom 26. März wurde bereits ausführlich über dieses Vorhaben berichtet. In zwei Online-Veranstaltungen gab es bereits die Möglichkeit sich umfassend über diese Pläne zu informieren und Fragen zu stellen. Um auch offline in Dialog treten zu können, startete in der vergangenen Woche das Angebot für Bürger:innen in individuellen Gesprächen ihre Fragen zum Neubau im Stadtteil Bernsdorf zu stellen und ihre Gedanken dazu mitzuteilen. Ursprünglich geplant als Sprechstunden im Luthertreff an der Augsburgers Straße, musste aufgrund der aktuellen Infektionslage das Vorhaben geändert und die Gespräche per Telefon durchgeführt werden. Das Ergebnis nach der ersten Woche ist gut. Das Gesprächsangebot wurde von interessierten Bernsdorfer:innen genutzt, um noch offene Fragen zu klären und Sorgen anzusprechen.

### Koppel

In den kommenden zwei Wochen wird es dieses Gesprächsangebot auch für Kappel geben.

Am 11. und 18. Mai, jeweils von 9 bis 12 Uhr sowie am 12. und 20. Mai von 14 bis 17 Uhr können Sie mit einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter des Jugendamtes und auch des Freien Trägers ins Gespräch kommen.

### Haben Sie Interesse?

Dann können Sie sich jeweils an dem Montag der beiden Wochen von 8.30 bis 13 Uhr telefonisch unter ☎ 0371 488 5971 für einen Termin anmelden. ■

## Drei weitere Testcontainer

Die Stadt Chemnitz erweitert gemeinsam mit Partnern die Infrastruktur der Testzentren außerhalb des Stadtzentrums. Ab sofort werden in Zusammenarbeit von GGG, der Fa. Theed und dem Gesundheitsamt drei weitere Testcontainer im Gablenzcenter, im Yorkcenter und der IHK in Betrieb genommen.

### Öffnungszeiten

**Mo bis Fr von 9 bis 17 Uhr**

**Sa von 9 bis 16 Uhr**

Weitere acht Standorte sind in Vorbereitung, u.a. gemeinsam mit der Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz West (WCW). Der Nachweis eines negativen Ergebnisses des Schnelltests ist derzeit für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen wie Friseur, Fußpflege etc. erforderlich. Zudem kann er als Zugang zu Geschäften, Restaurants oder anderen Einrichtungen dienen, wenn diese wieder geöffnet werden. ■

# Stadtgeschehen in Wort & Bild



Frieder Bach, Fahrzeugexperte und Gründer des Museums für sächsische Fahrzeuge, wurde vorige Woche für sein großes Engagement mit einem Eintrag ins »Goldene Buch« der Stadt ausgezeichnet. Foto: Kristin Schmidt

## Frieder Bach für sein Engagement im Dienste der Fahrzeuggeschichte geehrt

Seine unermüdliche Leidenschaft gehört den sächsischen Fahrzeugen. Er veröffentlichte bisher zehn Bücher auf den Spuren von Automobil- und Motorradherstellern sowie Motorsportlern aus Chemnitz und Umgebung.

Frieder Bach gründete kurz nach der Wende das Fahrzeugmuseum. Zuerst befanden sich die Ausstellungsräume im Wasserschloß Klaffenbach, seit 2008 nun in der ehemaligen Hochgarage an der Zwickauer Straße. Der Fahrzeugexperte Bach engagiert sich bis heute ehrenamtlich in »seinem« Museum. Vorigen Mittwoch wurde sein Wirken mit einem Eintrag ins »Goldene Buch« der Stadt Chemnitz gewürdigt. Bis Juli zeigt das Museum eine Ausstellung zur Geschichte der DKW-Rennwagen. ■



Der PoP 4 wurde am 30. April von Roland Warner, Geschäftsführer der eins, Wirtschaftsminister Martin Dulig, Daniel Knohr, Regionalleiter atene KOM und OB Sven Schulze (v.li.) in Betrieb genommen. Foto: Toni Söll

## Start für schnelles Internet im Chemnitzer Westen

Am vergangenen Freitag wurde der erste komplett fertig gestellte Point of Presence (PoP) für die Breitbandversorgung in Chemnitz in Betrieb genommen.

Der Hauptverteiler PoP 4 ist das Zentrum der Glasfaserverbindung. Er dient als Einwahlknoten für Internet Service Provider und schließt den Chemnitzer Westen, u.a. die Grundschule »Hans Carl von Carlowitz«, an das Breitbandnetz an. 2.900 Adressen werden so an das schnelle Internet angebunden.

Am vergangenen Freitag übergaben Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig und Oberbürgermeister Sven Schulze den Point of Presence an die eins energie in sachsen.

Der Energieversorger wird das Glasfasernetz betreiben. ■



Die fünfte von insgesamt 14 Tatra-Bahnen wurde am vergangenen Donnerstag auf den Namen »Manchester« getauft. Die britische Stadt ist seit 1983 Partnerstadt von Chemnitz. Foto: CVAG

## Tatra-Bahn der CVAG auf den Namen »Manchester« getauft

Am 29. April 2021 wurde die fünfte der insgesamt 14 Škoda-Bahnen zu Ehren unserer Städtepartnerschaft und Freundschaft mit der britischen Stadt auf den Namen »Manchester« getauft. Taufpate dieser Bahn ist Oberbürgermeister Sven Schulze. Im Rahmen der Bewerbung zur Europäischen Kulturhauptstadt 2025 hatte die CVAG gemeinsam mit der Stadt Chemnitz beschlossen, die Fahrzeuge der neuen Škoda-Flotte nach den Chemnitzer Partnerstädten zu benennen.

2020 erhielten die ersten vier Škoda-Bahnen einen Namen. Sie wurden nach der slowenischen Partnerstadt »Ljubljana«, nach der Geburtsstadt der Škoda-Bahn »Pilsen«, nach dem Heimatort der Chemnitzer:innen »Chemnitz« sowie nach unserer deutschen Partnerstadt »Düsseldorf« benannt. ■

# Oberbürgermeister Sven Schulze vereidigt

In der Stadtratssitzung wurde Oberbürgermeister Sven Schulze am Mittwoch vor Stadträten und Ehrengästen, darunter auch 20 Chemnitzerinnen und Chemnitzer aus den verschiedensten Bereichen – stellvertretend für die gesellschaftliche, kulturelle und berufliche Vielfalt von Chemnitz – feierlich vereidigt.

Die Vereidigung und Verpflichtung nahm Stadtrat Dr. Dieter Füssel vor, der als dienstältestes Mitglied des Stadtrates Chemnitz vom Stadtrat für diese besondere Aufgabe gewählt worden war. Sven Schulze sagte nach der Vereidigung in seiner Antrittsrede: »Dieses Amt verlangt viel, vor allem in turbulenten Zeiten, wie wir sie gerade alle erleben. Und doch bin ich zuversichtlich, dass wir unsere Stadt gemeinsam weiter erfolgreich voranbringen können und das auch tun werden. Ich weiß, wie groß die Verantwortung ist, wie hoch die Erwartungen sind. An uns als ‚Stadt‘ und insbesondere an mich.«

»Verlassen können Sie sich auf meine Bereitschaft zum Dialog und zur Lösung von Problemen. Auf mein Streben, Dinge zu schaffen und voranzubringen, das Mögliche zu tun, anstatt zu sagen, was nicht geht.« Der wirtschaftlichen und technischen Entwicklung in Chemnitz räumt er einen großen Stellenwert ein: »Ich bin mit dem Versprechen angetreten, dass Wirtschaft im Rathaus wieder Chefsache wird. Und dieses Versprechen möchte ich einlösen. Unternehmen, die sich hier ansiedeln oder expandieren wollen, müssen unbürokratisch unterstützt werden. Es geht um zügige Geneh-



migungsverfahren und um Investitionssicherheit. Ich habe dazu eine ‚Stabsstelle Wirtschaft und Digitalisierung‘ direkt bei mir eingerichtet, die sich gezielt um Anliegen von Unternehmen kümmert und diese unterstützt.«

Foto oben:  
Der langjährige Stadtrat Dr. Dieter Füssel sprach den Amtseid für Oberbürgermeister Sven Schulze und überreichte ihm die Amtskette der Stadt Chemnitz.  
Fotos unten:  
Sven Schulze unterschreibt den Amtseid und bedankt sich bei seiner Amtsvorgängerin Barbara Ludwig: »... ohne Sie wäre Chemnitz nie Kulturhauptstadt geworden.«

Fotos:  
Sven Gleisberg



## Was der Stadtrat beschloss

**Der Stadtrat hat in seiner jüngsten Sitzung die Aufsichtsratsmitglieder der künftigen GmbH für die Organisation und Durchführung der Kulturhauptstadt Europas 2025 gewählt. Der Aufsichtsrat besteht aus Vertretern von Bund, Freistaat, Stadt Chemnitz, Region und Wirtschaft.**

**Die Aufsichtsratsmitglieder sind:**  
Oberbürgermeister Sven Schulze

**Vertreter der Bundesregierung**  
Ministerialdirigent Dr. Jan Ole Püschel, Leiter der Gruppe K 3: Medien und Film; Internationales der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM)

**Vertreter des Freistaates Sachsen**  
Ministerialdirigent Sebastian Hecht, Leiter des Geschäftsbereiches Kultur und Tourismus im Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus

**Vertreterin des Chemnitzer Stadtrates**  
Almut Patt, CDU  
Almut Patt war während der Bewerbungsphase zur Kulturhauptstadt

Europas 2025 u.a. Mitglied der Lenkungsgruppe.

**Vertreter für grenzüberschreitende Projekte**

Arnošt MARKS, Ph.D., MSc., Prodekan für kreative, internationale und innovative Aktivitäten und Direktor des Instituts für Interdisziplinäre Studien, Kunst und Hochtechnologie an der Westböhmischen Universität, Plzen  
Arnošt Marks arbeitete u.a. im Regierungsbüro der Tschechischen Republik, war Stellvertretender Minister für Forschung, Entwicklung und Innovation sowie Stellvertretender Vorsitzender des Rates für Forschung, Entwicklung und Innovation.

**Vertreter mit Kulturhauptstadt-Erfahrung**

Mikko Fritze, Leiter des Finnland-Instituts für den deutschsprachigen Raum in Berlin.  
Mikko Fritze leitete verschiedene Goethe-Institute, zuletzt das Goethe-Institut Niederlande. Unter anderem war er auch als Leiter der Stiftung Tallinn2011 in Estland

verantwortlich für Konzeption, Programm, Personalaufbau und -leitung sowie nationale und internationale Repräsentation der entstehenden Europäischen Kulturhauptstadt Tallinn.

**Vertreterin der regionalen Wirtschaft**

Dr. Micaela Schönherr, CFO bei Prefere Resins in Berlin  
Micaela Schönherr verfügt über viele Jahre Erfahrung in erfolgreicher Geschäftsführung in der globalen Maschinenbau- und wertschöpfenden Industrie als CFO und CEO, u.a. als langjährige Geschäftsführerin des Maschinenbau-Unternehmens NILES-SIMMONS. Sie ist Präsidentin des BBL-Vereins Niners Chemnitz e.V. und wirkte zudem als Mitglied der Lenkungsgruppe in der Bewerbungsphase zur Kulturhauptstadt Europas 2025 mit.

**Vertreter der Region**

Bernd Birkigt, Bürgermeister der Stadt Oelsnitz/Erzgeb.  
Bernd Birkigt ist Vorsitzender des Fördervereins »FreundInnen der europäischen Kulturregion Chemnitz 2025 e.V.«, in der sich mittlerweile

21 Kommunen der Region zusammengefunden haben.

**Vertreterin der Stadt Chemnitz**

Nancy Gibson, Leiterin der Städtischen Musikschule Chemnitz  
Die ehemalige Opern-, Oratorien- und Konzertsängerin gehörte 15 Jahre lang zum Musiktheaterensemble der Städtischen Theater Chemnitz.  
Sie wirkte zudem als Stellvertretende Vorsitzende des Programmrates in der Bewerbungsphase zur Kulturhauptstadt Europas 2025 mit.

**Koordinierte Baumaßnahme Wiesenstraße**

**Der Stadtrat hat in seiner Sitzung die Ausführung der Baumaßnahme Wiesenstraße zwischen Annen- und Clara-Zetkin-Straße beschlossen.**

Es ist ein koordiniertes Projekt zwischen Tiefbauamt, dem Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz (ESC) und dem Versorger eins energie. Der ESC saniert und erneuert die Mischwasserkanäle in der Wie-

senstraße in offener Bauweise. Durch den Versorger eins energie werden Mittelspannungs- und Kommunikationskabel verlegt.

Außerdem wird die Beleuchtungsanlage in dem Bereich angepasst. Auf einer Gesamtlänge von 287 Metern wird die Fahrbahnbreite auf 4,55 Meter reduziert und es schließt sich ein 2,30 Meter breiter Gehweg an. Es entstehen insgesamt 59 Längsparkplätze, fünf mehr als vor der Sanierung.

Zudem werden auf dem Gehwegbereich vor der Einmündung zur Clara-Zetkin-Straße Fahrradbügel installiert.

Die Bauzeit beträgt reichlich ein Jahr. Anfang August 2021 soll die Baumaßnahme beginnen und Ende August 2022 beendet sein. Gebaut wird in zwei Abschnitten, jeweils unter Vollsperrung.

Der Zugang für Anlieger und Rettungsfahrzeuge ist jederzeit gewährleistet. Die Gesamtkosten betragen rund 663.000 Euro, wovon ca. 114.000 Euro Städtebaufördermittel des Landes mit enthalten sind.

– weiter auf Seite 4

# Was der Stadtrat beschloss

– Fortsetzung von Seite 3

## Platz an der Straße der Nationen erhält den Namen Arthur-Weiner-Platz

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung beschlossen, dass der Platz an der Straße der Nationen direkt vor den Kunstsammlungen den Namen Arthur-Weiner-Platz erhält. Auf dem Platz befand sich früher der versteuerte Wald.

Mit der Namensgebung wird eine Tafel zum Namensgeber angebracht, die auch an das Schicksal vieler Jüdinnen und Juden erinnern soll. Dies wurde mit der jüdischen Gemeinde abgestimmt.

Arthur Weiner wurde am 22. Juli 1877 als Sohn einer jüdisch bürgerlichen Familie in Chemnitz geboren. Nach dem Schulbesuch studierte er Rechtswissenschaften und promovierte 1904 an der Universität Leipzig. Als Rechtsanwalt ließ er sich seit 1906 in Chemnitz nieder und wurde später auch Notar. Freiwillig nahm er am Ersten Weltkrieg (1914-1918) teil und wurde mit Auszeichnungen geehrt. Weiner vertrat in der Weimarer Republik viele jüdische Familien und Industrielle, außerdem saß er im Aufsichtsrat verschiedener Chemnitzer Unternehmen. Gesellschaftlich respektiert, aber auch kulturell engagiert, unterstützte er seine jüdische Gemeinde. In den 1920er Jahren wurde er stellvertretender Vorstand der jüdischen Gemeinde von Chemnitz.

Mit der Machtübertragung an die NSDAP 1933 änderte sich das Leben schlagartig für die Familie Weiner wie für viele andere jüdische Personen. Aufgrund seiner Religion, seines hohen gesellschaftlichen Ansehens und seiner Profession als geachteter Jurist ge-

hörte Arthur Weiner zu den ersten deutschen Bürgern, die 1933 entführt und dann ermordet wurden. Heute erinnert ein Stolperstein vor seinem ehemaligen Wohnhaus Stollberger Straße 41 an ihn.

## Wahlwerbesatzung beschlossen

Der Chemnitzer Stadtrat hat in seiner Sitzung die Satzung der Stadt Chemnitz zur Verfahrensregelung der Wahlwerbung für politische Zwecke auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen während der Wahlkampfzeit (Wahlwerbesatzung) beschlossen. Aufgrund der öffentlichkeitswirksamen Bedeutung und des Ausmaßes an Wahlplakatierungen im gesamten Stadtgebiet wurde eine einheitliche und verbindliche Regelung zur Wahlwerbung erarbeitet. In den vergangenen Jahren galt hierfür eine Wahlvereinbarung, die anlässlich der jeweiligen Wahlen neu ausgefertigt und jeweils von den im Stadtgebiet kandidierenden Parteien, Wählervereinigungen sowie Einzelbewerben unterschrieben und somit anerkannt wurde.

Nach der nun vorliegenden Satzung ist das Anbringen und Aufstellen von Plakatierungen von der Erlaubnispflicht befreit. Beabsichtigte Wahlwerbung kann über ein vereinfachtes Verfahren im Tiefbauamt angezeigt werden.

Die Wahlwerbesatzung wurde innerhalb der Stadt Chemnitz mit dem Hauptamt, Ordnungsamt, Rechtsamt, Liegenschaftsamt, Grünflächenamt sowie der Wahlbehörde abgestimmt. Darüber hinaus wurde die eins energie als Eigentümerin der Lichtmasten im Stadtgebiet bei der Satzungserstellung beteiligt.

Die Regelung der Wahlplakatierung sowie der Aufstellung von Großflächenplakaten auf städtischen Flä-

chen wird durch das Tiefbauamt der Stadt Chemnitz bearbeitet.

Für die Aufstellung und Betreuung von Informationsständen sowie die Durchführung von Wahlkampfveranstaltungen ist das Ordnungsamt zuständig. Wahlwerbung an Gebäuden oder an Werbeanlagen ist weiterhin innerhalb der Wahlkampfzeit zulässig und wird durch diese Satzung nicht berührt.

## Baumaßnahmen an Chemnitzer Schulen beschlossen

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung die Erweiterung und Sanierung der Förderschule Altchemnitz (vorbehaltlich der Fördermittelbewilligung) sowie den Neubau der Kooperationsschule an der Heinrich-Schütz-Straße, beschlossen.

### Sanierung und Erweiterung der Förderschule Altchemnitz

Das Schulgebäude ist 1888/1889 im Gründerzeitstil erbaut. Im Laufe der nächsten Jahre kamen die beiden Flügel dazu.

Seit 1993 dient das Gebäude als Förderschule und beherbergt derzeit 215 Schüler:innen. Die Kapazitätsgrenze ist damit erreicht. Es werden neue Räume für Werken, Kunst, Beratung und Hort benötigt. Außerdem muss das Gebäude barrierefrei ausgebaut werden. Favorisiert für den Erweiterungsbau wird ein dreigeschossiger Verbindungsteg zwischen dem Nord- und Südflügel der Schule. Dadurch entsteht eine zusätzliche Fläche von 260 bis 290 Quadratmetern. Im Zuge der Sanierung werden das Dach der Sporthalle, die Klinkerfassade am Altbau und die Innenräume und Decken im Gebäude saniert.

Die Komplettmaßnahme erfolgt in zwei Abschnitten:

Im ersten Bauabschnitt wird der Verbindungsbau aus Stahlbeton er-

richtet, das Hauptgebäude innen und die bestehende Turnhalle saniert sowie der Schulhof hergerichtet.

Im Neubau sind zwei zusätzliche Werkräume und vier Klassenräume untergebracht. Außerdem befindet sich auf jeder Etage ein WC, im 2. OG wird es als barrierefreies WC ausgebaut. Im 1. und 2. OG gibt es ein zusätzliches Förderzimmer. Im Erdgeschoss wird ein Materiallager angeordnet.

Hier werden die neue Garage und ein Lagerbereich untergebracht. Der »schwebende« Mittelteil überdacht den neuen Hofbereich. Im Altbau wird im Zuge der Sanierung der gesamte Keller umstrukturiert. Der Eingang neben der Turnhalle auf der Nordseite wird mittels einer Rampe barrierefrei ausgebaut. Im Treppenhaus wird ein Fahrstuhl errichtet.

Im Altbau werden die Beläge durch Linoleum ersetzt. Die historischen Bestandtüren werden aufgearbeitet und wiedereingebaut. Die Toiletten im Hauptgebäude werden umsortiert und komplett saniert.

In der Turnhalle werden die Sanitärbereiche komplett erneuert und ein Sportlehrerzimmer eingebaut. Eine barrierefreie Dusche mit Umkleidebereich und WC wird ergänzt.

Der zweite Bauabschnitt umfasst die Sanierung der Fassade und des Dachs vom Hauptgebäude. Dazu wird das Gebäude komplett eingestrichelt. Die oberste Geschossdecke wird gedämmt. Auch der Dachstuhl muss saniert werden.

Baubeginn für die Maßnahme ist im August 2021, Bauende im Oktober 2025. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund neun Millionen Euro, davon sind rund fünf Millionen Euro Fördermittel des Freistaates Sachsen für Schulhausbau.

Die Schüler:innen besuchen wäh-

rend der Bauphase die ehemalige Schule auf dem Sonnenberg, Philippstr. 20, die als Auslagerungsobjekt bei Schulsanierungen genutzt wird.

### Neubau Kooperationsschule

An der Heinrich-Schütz-Straße auf dem alten Kasernengelände soll zum Schuljahr 2023/24 eine zweizügige Kombination aus Grund- und Oberschule in Betrieb gehen.

Der geplante Schulneubau soll gemeinsam mit dem bestehenden Schulkomplex, dem Terra-Nova-Campus einen neuen Campus bilden. Der geplante Schulneubau soll als eine weitere »Schule der besonderen Art« entstehen, die Kooperationsschule Chemnitz, einer staatlichen Schule für die Klassenstufen 1 bis 10 mit Ganztagsangeboten und Hortbetreuung. Bei dieser Schulform handelt es sich um eine inklusive Schule, offen für alle Schüler der Stadt.

Der Schulkomplex soll als dreigeschossiges Gebäude mit einer abgeschlossenen Zweifeld-Sporthalle entstehen. Er bildet durch seine Lage ein abgeschlossenes Karree.

Der Bereich für die Grundschüler befindet sich im nördlichen Teil und der Bereich der Oberschüler im südlichen Teil des Gebäudes. Im Übergang zur Sporthalle wird ein Atrium eingeordnet. Die Zweifeldsporthalle wird mit einer Tribüne für 199 Zuschauer und mit der Möglichkeit für Vereinssport geplant.

Der Baubeginn ist im August 2021 und das Bauende für Juni 2023 geplant, so dass die Nutzungsaufnahme mit dem Schuljahr 2023/2024 erfolgen kann. Die Baukosten betragen rund 34 Millionen Euro und werden vollständig durch Eigenmittel der Stadt Chemnitz finanziert. ■

[www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de)

## Beschlüsse des Stadtrates

Satzung der Stadt Chemnitz über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung)

**Vorlage: B-109/2021**

**Einreicher: Oberbürgermeister**

Bestellung des Fachbediensteten für das Finanzwesen der Stadt Chemnitz

**Vorlage: B-098/2021**

**Einreicher: Oberbürgermeister**

Trägerwechsel der Bürgerplattform Chemnitz Süd

**Vorlage: B-110/2021**

**Einreicher: Oberbürgermeister**

Abberufung eines sachkundigen Einwohners aus dem Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Sicherheit und Neuberufung einer sachkundigen Einwohnerin in den Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Sicherheit

**Vorlage: B-092/2021**

**Einreicher: Oberbürgermeister**

Ausscheiden eines sachkundigen

Einwohners aus dem Kleingartenbeirat der Stadt Chemnitz und Neuberufung einer sachkundigen Einwohnerin/eines sachkundigen Einwohners in den Kleingartenbeirat der Stadt Chemnitz

**Vorlage: B-067/2021**

**Einreicher: Oberbürgermeister**

Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern der eins energie in sachsen GmbH & Co. KG

**Vorlage: B-103/2021**

**Einreicher: Dezernat 1/Amt 20**

Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern der Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-Gesellschaft m.b.H. (GGG)

**Vorlage: B-104/2021**

**Einreicher: Dezernat 1/Amt 20**

Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern der KommunalBau Chemnitz GmbH

**Vorlage: B-105/2021**

**Einreicher: Dezernat 1/Amt 20**

Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern der wohnen in chemnitz gmbh

**Vorlage: B-106/2021**

**Einreicher: Dezernat 1/Amt 20**

Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern der WeTraC Wertstoff-Transport Chemnitz GmbH

**Vorlage: B-107/2021**

**Einreicher: Dezernat 1/Amt 20**

Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 GmbH

**Vorlage: B-112/2021**

**Einreicher: Dezernat 1/Amt 20**

Vorschlagsliste der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter Sozialgericht Chemnitz

**Vorlage: B-082/2021**

**Einreicher: Dezernat 1/Amt 10**

Erhebung einer verwaltungsgerichtlichen Klage gegen den Freistaat Sachsen wegen Erstattung der in den Verfahren mit der Gausepohl Fleisch GmbH entstandenen Kosten sowie wegen Rückerstattung von LUA-Benutzungsgebühren

**Vorlage: B-108/2021**

**Einreicher: Dezernat 3/Amt 39**

2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz zur Festle-

gung der Schulbezirke an Grundschulen

**Vorlage: B-018/2021**

**Einreicher: Dezernat 5/Amt 40**

Rahmenvereinbarung zwischen der Stadt Chemnitz und den freien Trägern der Jugendhilfe über die Aufbringung der Personal- und Sachkosten der Kindertageseinrichtungen gemäß § 17 Abs. 2 Sächs-KitaG

**Vorlage: B-044/2021**

**Einreicher: Dezernat 5/Amt 51**

Satzung der Stadt Chemnitz zur Verfahrensregelung der Wahlwerbung für politische Zwecke auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen während der Wahlkampfzeit (Wahlwerbesatzung)

**Vorlage: B-056/2021**

**Einreicher: Dezernat 6/Amt 66**

Neubenennung eines Platzes an der Straße der Nationen, vor den Kunstsammlungen Chemnitz in »Arthur-Weiner-Platz«

**Vorlage: B-027/2021**

**Einreicher: Dezernat 6/Amt 62**

2. Baubeschluss für Tiefbaumaßnahmen Koordiniertes Bauvorhaben Wiesenstraße zwischen Annen- und Clara-Zetkin-Straße

**Vorlage: B-083/2021**

**Einreicher: Dezernat 6/Amt 66**

2. Baubeschluss für Hochbaumaßnahmen 2021 zur Teilsanierung und Erweiterung der Förderschule Altchemnitz und Neubau Kooperationsschule

**Vorlage: B-050/2021**

**Einreicher: Dezernat 6/SE 17**

Abwägungsbeschluss und Beschluss zur 49. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz im Bereich Philippstraße/Zietenstraße/Kleingartenanlage(KGA)Heidelberg im Stadtteil Sonnenberg

**Vorlage: B-198/2020**

**Einreicher: Dezernat 6/Amt 61**

Familienfreundlicher Stadtrat

**Vorlage: BA-125/202**

**Einreicher: Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI, SPD-Fraktion**

# Chemnitzer Lehrerin erhält Bundesverdienstorden



Kerstin Stopp, Lehrerin an der Janusz-Koczak-Förderschule und Vorsitzende des Vereins zur Förderung von Integration durch Sport, wurde am 4. Mai mit dem Bundesverdienstorden am Bande geehrt. Überreicht wurde die Auszeichnung, die sie für ihr großes ehrenamtliches Engagement erhielt, vom Bundesminister für Arbeit und Soziales, Hubertus Heil. Kerstin Stopp setzt sich seit über 40 Jahren für Menschen mit Behinderung ein.

Foto: BMAS/Thomas Rafalzyk

## Botanischer Garten erweitert Öffnungszeiten

Der Botanische Garten, Leipziger Straße 147, hat ab sofort wieder sieben Tage in der Woche von 10 bis 18 Uhr geöffnet (letzter Einlass 17 Uhr). Die Außenanlagen dürfen mit Terminbuchung und tagesaktuellem Negativtest besucht werden. Haupthaus, Gewächshauskomplex und Vivarium sind jedoch geschlossen, ebenso ist keine öffentliche Toilette vorhanden. Für den Besuch ist eine Terminbuchung, wenn möglich einen Tag im Voraus, vorzugsweise per Mail: [botanischergarten@stadt-chemnitz.de](mailto:botanischergarten@stadt-chemnitz.de) oder unter ☎ 0371 488 6767 notwendig. ■

[www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de)

## Nachentsorgung zu Himmelfahrt

Der Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb informiert über veränderte Entsorgungszeiten um den Himmelfahrtstag:

<b>regulär</b>	<b>neu</b>
Do 13. Mai	Fr 14. Mai
Fr 14. Mai	Sa 15. Mai

■ [www.asr-chemnitz.de](http://www.asr-chemnitz.de)

## Stilles Gedenken

Die Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes Chemnitz lädt am 8. und 9. Mai jeweils von 10 bis 17 Uhr zum stillen Gedenken auf den Sowjetischen Ehrenfriedhof in Reichenhain, Richterweg, ein. In dieser Zeit können Blumen und Gebinde niedergelegt werden. Die aktuelle Corona-Verordnung der Stadt Chemnitz ist dabei einzuhalten. ■

## Live via YouTube: Marienvesper von Claudio Monteverdi

Am Pfingstsonntag, 22. Mai, erklingt um 17 Uhr aus der St. Markuskirche, live übertragen via YouTube, mit Claudio Monteverdi 1610 entstandener Marienvesper eines der bedeutendsten geistlichen Musikwerke. Sie steht in einer Reihe mit Bachs Matthäuspassion und Beethovens Missa solemnis. Monteverdis Synthese althergebrachter kontrapunktischer Kompositionskunst mit der um 1600 aufkommenden rezeptiven Gesangsweise beeindruckten und prägten Zeitgenossen wie Nachfolger. Die CAPELLA TRINITATIS musiziert in großer Besetzung mit neun Sängerinnen und Sängern sowie 14 Instrumentalist:innen unter der Leitung von Sebastian Schilling. ■

<http://t1p.de/Marienvesper>  
Die Veranstaltung findet im Rahmen des 30. Sächsischen Mozartfestes sowie der 30. Tage der jüdischen Kultur statt.

# Blühwiesen für Chemnitz

## Chemnitz 2025

In diesem Jahr sollen im Chemnitzer Stadtgebiet 32 Flächen mit über 20.000 Quadratmetern Blühwiesen entstehen.

Insgesamt 15 Partner stellen dafür in diesem Jahr ihre Flächen zur Verfügung. Dazu zählt auch die Grundschule Wittgensdorf, an der die Kinder der Klasse 4b am vergangenen Donnerstag die erste Blühwiese gesät haben (Foto: CWE/Ernesto Uhlmann). Das Projekt wurde im vergangenen Jahr durch die CWEmbH und das Team Chemnitz 2025 initiiert und dabei insbesondere durch die Chemnitzer Wohnungsgenossenschaften, das Grünflächenamt sowie Volksbank und Sparkasse Chemnitz realisiert. ■



# »Märchensuppe« ist angerichtet

## Buchprojekt »Integration durch Mitgestaltung«

**Wissen Sie noch, welche Märchen Sie als Kind vorgelesen bekommen haben oder welches Sie selbst zuletzt vorgelesen haben? Neben menschlichen Hauptfiguren agieren dort auch Hexen und Zauberer, Geist und allerlei Tiere.**

Doch wie beeinflussen die Merkmale anderer Kulturen die Mär-

chen? Träumen in Chile auch Prinzessinnen davon, vom edlen Ritter auf dem Pferd gefunden zu werden? Gibt es auch in Griechenland schlaue Füchse? Und wie erklärt man in den USA, wie das Feuer auf die Erde kam? Ein neues Märchenbuch beantwortet diese Fragen zwar allumfassend, bündelt jedoch Erzählungen von Ländern rund um den Globus. Für diese sind viele verschiedene Zutaten verantwortlich, die alle zu einem köstlichen Endprodukt vermengt wurden: »Märchensuppe«.

»Menschen und besonders Kinder

aus unterschiedlichen Kulturkreisen sollten die Möglichkeiten haben, das Eigene mit dem Fremden zu verbinden. Damit gestaltet sich die (inter)kulturelle Entwicklung«, beschreibt Graziela Hennig von der solaris Förderzentrum für Jugend und Umwelt gGmbH Sachsen ein Ansinnen des Buches.

Es entstand aus dem Projekt »Unter Uns – Integration durch Mitgestaltung«. Der Inhalt entstand aus Zusendungen von Privatpersonen und dem kreativen Wirken von Dietmar Holz, der die Übersetzungen der

Originalfassungen in deutsche Reime verwandelt hat.

Das Projekt »Unter uns – Integration durch Mitgestaltung«, gefördert in der Richtlinie Integrative Maßnahmen des Freistaats Sachsen, findet so seinen Abschluss.

»Märchensuppe« ist nicht im Handel erhältlich. Sie wird in öffentlichen Einrichtungen verteilt, um die Märchen einem möglichst breiten Publikum zugänglich zu machen. ■

Ein Auszug mit zwei Märchen und die Liste aller enthaltenen Märchen unter: [www.solaris-fzu.de](http://www.solaris-fzu.de)

# Städte und Gemeinden im Fokus

## Tag der Städtebauförderung am 8. Mai

Unter dem Motto »Städtebauförderung geht auch digital« findet am 8. Mai 2021 in Chemnitz der Tag der Städtebauförderung statt. Die Pandemie erfordert neue Wege, wie die digitale Vermittlung der positiven Wirkungen der Städtebauförderung. Mit einer Mischung aus digitalen, virtuellen und Präsenzangeboten werden schon erreichte oder bald umzusetzende Beispiele der Entwicklung unserer Stadt gezeigt, die es ohne Städtebauförderung von Bund, Freistaat Sachsen und der Stadt Chemnitz so nicht gäbe.

### Was ist der Tag der Städtebauförderung?

Seit mehr als 30 Jahren leistet die Städtebauförderung von Bund und Land, verbunden mit vielen Investitionen der Stadt und privatem Engagement einen unverzichtbaren Beitrag zur Stadtentwicklung. Dazu flossen bisher etwa 270 Mio. Euro Zuschüsse aus verschiedenen Programmen in Sanierungsgebiete der Gründerzeit, in die Innenstadt, Stadtteile im Heckert-Gebiet oder zur Revitalisierung von Brachen. Quartiersmanagements sind im Auftrag des Stadtplanungsamtes vor Ort mit Bürgern aktiv, Sanierungsträger und Agenturen beraten Gebäudeeigentümer oder neue In-



Die Städtebauförderung unterstützt seit mehr als 30 Jahren Städte und Gemeinden.

Foto: Stadt Chemnitz/Dirk Hanus



vestoren, regen zu kooperativen Wohnprojekten an und unterstützen kleine Unternehmen im Quartier. Der Tag der Städtebauförderung wird bundesweit seit 2015 gefeiert, um die Bürgerbeteiligung in der Stadtentwicklung zu stärken und die Erfolge der Städtebauförderung sichtbar zu machen. Ideen, Projekte und Akteure in allen

Programmkommunen der Städtebauförderung bieten ein Forum zur Präsentation und zeigen Bewohnern und Interessierten, was mit Städtebauförderung möglich werden kann und geworden ist.

### Welche Aktionen finden am 8. Mai in Chemnitz statt?

Da Präsenzveranstaltungen dieses Jahr leider nicht möglich sind, werden virtuelle Rundgänge, beispielsweise durch sanierte Gebäude

angeboten. Geplant ist auch eine Stadteiltrallye durch die Innenstadt. Wöchentlich gibt es auf den Social-Media-Kanälen der Stadt (Instagram, Facebook) die Vorstellung geförderter Projekte.

### Innenstadt/Reitbahnviertel:

Stadteiltrallye (über die App Action-Bound)  
– 27. Mai: Beginn der wöchentlichen Besichtigung der Blühwiesen  
– ab 27. Mai: Radiostadteilgespräche

– 19. Juli: Sommerputz  
Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter [www.reitbahnviertel.de](http://www.reitbahnviertel.de)

### Süd:

– 8. Mai: virtuelle Begehung des ehemaligen Flughafengebäudes in Kappel  
– 26. Mai: Nachbarschaftsbrunch

Alle Präsenzveranstaltungen finden vorbehaltlich der dann zum Termin geltenden Coronaregeln statt.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf: [www.facebook.com/stm.chemnitz.sued](https://www.facebook.com/stm.chemnitz.sued)

Website: <https://chemnitz-sued.de>  
[www.youtube.com/channel/UCCt9UclsfVKVhJyVeXr2Pw](https://www.youtube.com/channel/UCCt9UclsfVKVhJyVeXr2Pw)

### Sonnenberg:

– Vorstellung Gebäude Peterstraße 28 mit Aquaponikanlage  
[www.sonnenberg-chemnitz.de](http://www.sonnenberg-chemnitz.de)  
– Vorstellung eines kooperativen Wohnformprojektes in Zusammenarbeit mit der Agentur Stadtwohnen  
– Rundgang durch das Gebäude Philippstraße 11 (digital)

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter: [dienstleistungskombinat.de/chemnitz/](http://dienstleistungskombinat.de/chemnitz/)

[www.stadtwohnen-chemnitz.de/](http://www.stadtwohnen-chemnitz.de/)  
[www.youtube.com/channel/UC9cnqLy5ZLM9vBTrve1bvFw](https://www.youtube.com/channel/UC9cnqLy5ZLM9vBTrve1bvFw)

## Capacity Building Workshop

Ende Oktober letzten Jahres gab es diese Szene mit dem Umschlag. Und es stand wirklich Chemnitz auf dem Zettel der Jury für die europäische Kulturhauptstadt 2025!

Aber wie geht es jetzt weiter? Wer hat den Hut auf? Wen kann man ansprechen? Muss ich das ganze BidBook lesen um Kulturhauptstadt zu verstehen? Wie kann ich mich selbst oder mit meinem Verein einbringen? So viele Fragen zur Kulturhauptstadt!

Sie alle sollen beantwortet werden – in einem Webinar am Freitag, 7. Mai 2021, 16 Uhr. Im Webinar treffen sich alle, die sich aktiv beteiligen wollen.

**Es werden alle Inhalte parallel auf Youtube, öffentlich und zum später Nachschauen gestreamt.**

Selbstverständlich werden auch live Fragen beantwortet – dabei geht es um Vernetzung, um Austausch und ein Update. Sie sollen danach allen davon erzählen und neue Menschen kennenlernen.

Denn Kulturhauptstadt wird man nicht alleine! ■

Eine Anmeldung ist erforderlich über: [chemnitz2025.de/capacity](http://chemnitz2025.de/capacity)

## Brunnensaison 2021 eröffnet



Auch das beliebte Wasserspiel am Jakobikirchplatz sprudelt bereits.

Foto: Kristin Schmidt/Archiv

In diesem Jahr startete die Brunnensaison wieder mit der Inbetriebnahme der Fontäne am Schloßteich. Bis zum 7. Juni werden nach und nach die weiteren 19 Brunnen im Chemnitzer Stadtgebiet sprudeln.

Brunnen im Überblick:

– Schloßteichfontäne  
– Zipperbrunnen auf der Schloß-

teichinsel

– Wasserspiel am Jakobikirchplatz  
– Brunnenanlage Am Roten Turm im Stadthallenpark  
– Park der Jugend; Schloßbergpark  
– Leuchtbrunnen am Schloßteich  
– Hochzeitsbrunnen am Gebäude der IHK in der Straße der Nationen  
– Brunnen Völkerfreundschaft in der Straße der Nationen

– Schirmbrunnen in der Straße der Nationen  
– Kinderbrunnen in der Straße der Nationen  
– Fontäne Rosenhof am Hochhaus  
– Brunnenbecken Ginkgo auf dem Rosenhof  
– Brunnenanlage Brühl-Boulevard  
– Brunnen »Haarwäsche« im Albertipark/Sonnenberg

– Azzano-Brunnen in der Straße Am Rathaus neben Kaufhof-Gebäude  
– Wasserbecken Sachsenhalle an der Dr.-Salvador-Allende-Straße  
– Kugelbrunnen in Röhrsdorf  
– Sprudelstein Grünaer Hexenberg  
– Brunnen an der Markthalle auf dem Seeberplatz

– Saxonia-Brunnen Johannisplatz  
Die Stadt Chemnitz stellte für das Haushaltsjahr 2021 90.000 Euro für die Unterhaltung der Brunnen in den städtischen Haushalt ein.

16 der genannten Brunnen werden auf Basis eines Dienstleistungsvertrages durch den Versorger inetz GmbH betreut.

Zur Unterhaltung und Bewirtschaftung der Brunnen kommt noch Sponsoring von Sach- und Geldleistungen durch Unternehmen und Vereine.

Drei Brunnenanlagen werden über Sponsoring betrieben:

– Sprudelstein Grüna: Heimatverein Grüna  
– Brunnen an der Markthalle: REAL Vermögen  
– Saxonia-Brunnen: Fa. Kellnberger  
An der Brunnenanlage am Brühl müssen noch Gewährleistungsmängel behoben werden. Deshalb verzögert sich hier die Inbetriebnahme. ■

[www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de)

# Heimische Wildbienen benötigen Hilfe

## Das Chemnitzer Umweltamt informiert

Seit einigen Jahren ist ein dramatischer Rückgang vieler Wildbienenarten in Deutschland festzustellen. Rund die Hälfte unserer über 560 Wildbienenarten sind vom Aussterben bedroht. Grund hierfür sind unter anderem häufig gemähte Säume und Wiesen, monotone Agrarlandschaften und der Einsatz von Pestiziden. Hier ist ein grundsätzliches Umsteuern in der Flächenbewirtschaftung notwendig, um dem Wildbienensterben entgegen zu wirken. Aber mit einfachen Mitteln kann jeder Haus- und Gartenbesitzer den Wildbienen helfen.

Nisthilfen für Wildbienen, sogenannte »Insektenhotels«, bieten vor allem für Kinder die einzigartige Möglichkeit, das faszinierende Leben der Wildbienen ganz nah zu erleben.

Aber wussten Sie, dass etwa Dreiviertel unserer heimischen Wildbienenarten im Boden nisten? Diese können die künstlich erschaffenen Nisthilfen gar nicht nutzen.

Für diese Arten kann man offene Sandflächen, Böschungen und Natursteinmauern anlegen oder ungeschotterte Wege und morsches Totholz im Garten erhalten.

Außerdem leiden unsere heimischen Wildbienen mehr unter dem Verlust von Nahrungspflanzen. Abgemähte und blütenarme Wiesen,



Dringend abgeraten wird vom Bezug der Mauerbienen-Kokons im Internet. Damit wird weder ein Beitrag zum Artenschutz geleistet – noch zum Natur- und Umweltschutz. Meist dienen sie zum raschen Besiedeln der eigenen gekauften Nisthilfe. Sie können jedoch Bienenkrankheiten verbreiten. Außerdem bedeuten Zucht und Versand unnatürliche Eingriffe in die Population dieser geschützten Insekten.

Foto: M. Großmann/Pixelio

exotische Zierpflanzen sowie ordentlich aufgeräumte Gärten lassen unsere Wildbienen verhungern.

Um einen Beitrag zum Schutz unserer fleißigen Bestäuber zu leisten, ist es deshalb wichtig, die richtigen

Nahrungspflanzen anzubieten. Das sind oft die ganz einfachen Wildblumen, wie Glockenblume, Margerite, Wegwarte oder Kamille, die man vom Wegesrand kennt. Samenmischungen aus dem ortsüblichen

Handel sind vielfach für Wildbienen ungeeignet, weil sie häufig fremdländische Pflanzenarten mit gefüllten Blüten enthalten. Sie sind als Nahrungsquelle wertlos für die Bienen.

## Warnung vor Internet-Handel mit Kokons

Oft werden mit dem Kauf von Nisthilfen im Internet auch Kokons von Mauerbienen als »Erstbesiedler« angeboten. Es gilt aber dringend zu beachten, dass Wildbienen zu den besonders geschützten Arten gehören. Sie dürfen nur mit einer Ausnahmegenehmigung der Unteren Naturschutzbehörde ausgebracht werden.

Zucht, Verkauf und Postversand sind unnatürliche Eingriffe in das Leben der Wildbienen. Mit der Zucht und dem Handel können Bienenkrankheiten verbreitet werden. Oft stammen die gezüchteten Mauerbienen aus Bundesländern mit milderem Klima und sind nicht an unsere rauen Witterungsbedingungen des Erzgebirgsvorlandes angepasst. Außerdem wird das natürliche Gleichgewicht unserer heimischen Bienenfauna gestört.

Die angebotenen Mauerbienenarten kommen bei uns in ausreichender Zahl vor und müssen nicht künstlich angesiedelt werden. Sie können sogar zur Verdrängung seltener, heimischer Arten führen.

Kaufen Sie bitte keine Mauerbienen-Kokons! Sind die richtigen Nistmöglichkeiten und vielfältige Nahrungspflanzen vorhanden, kommen Wildbienen freiwillig in den Garten oder auf den Balkon. Dann ist die Freude über die natürliche Wildbienen-Population doch viel größer. ■

# »Schafe unter Strom« – Ein Naturschutz-Projekt

Beim Landschaftspflegeverband »Westsachsen« e.V., Träger der Kreisnaturschutzstation Gräfenmühle, das Projekt »Schafe unter Strom«, angelaufen, bei dem Hochspannungstrassen und Photovoltaikanlagen durch Schafe und Ziegen beweidet werden sollen. Ziel ist es, die biologische Vielfalt vor Ort zu fördern, den Biotopverbund und die Schäfereibetriebe zu stärken.

Aus Sicht des Naturschutzes ist Biotopvernetzung ein brennendes Thema. Der Landkreis Zwickau ist der am dichtesten besiedelte Landkreis in Sachsen, dementsprechend ist der Raum für die Entfaltung von Flora und Fauna begrenzt. Aus diesem Umstand heraus ist die Idee entstanden, bestehende Strukturen, welche bis dato nur zum Teil wirtschaftlich erschlossen sind, ökologisch aufzuwerten. Es werden systematisch Flächen für die Beweidung ausgewählt, um den Verbund der Lebensräume untereinander zu gewährleisten.

Mit einem angepassten Weidemanagement in Form einer Hüteschafhaltung kann dafür gesorgt werden, dass die Flächen ökologisch gepflegt werden. Fell, Hufe und Kot der Schafe fungieren als Vektoren für Samen und Kleintiere, die sich



Für das Projekt »Schafe unter Strom« werden Flächen gesucht, die sich im Umkreis von Hochspannungsleitungen oder Photovoltaikanlagen befinden und für die Schafbeweidung geeignet sind.

Foto: Naturschutz-, Bildungs- und Kulturzentrum Gräfenmühle Landschaftspflegeverband Westsachsen e.V.

auf diese Weise von einer Fläche zur anderen fortbewegen können, sodass ein genetischer Austausch

ermöglicht wird. Über Nacht werden die Schafe gepercht, da es sich bei vielen Weiden um magere

Standorte handelt und auf diese Weise die Nährstoffe der Weide nicht wieder zugeführt werden.

Damit wird die artenreiche Vielfalt der mageren Weiden geschützt. Auf diese Weise können wertvolle Flächen erhalten bzw. entwickelt und durch die Arbeit des Schäfers und seiner Schafe ein Landschaftstyp bewahrt werden, der zunehmend verloren geht.

Konsumenten aus der Region sollen auf die hochwertigen Produkte aus der Landschaftspflege aufmerksam gemacht werden. Dafür ist die Entwicklung eines Vermarktungskonzeptes vorgesehen. ■



## Informationen/Auskünfte:

Projektkoordinatorin  
Anika Lemm  
anika.lemm@lpv-westsachsen.de  
☎ 03762 75935 13

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.

# Weitere Fragen & Antworten aus der digitalen Einwohnerversammlung am 16. April 2021

Heute veröffentlichen wir Teil II der Fragen & Antworten aus der Einwohnerversammlung am 16. April 2021:

**Wie lässt sich verhindern, dass Kreuzungsbereiche und Gehwege auf dem Kaßberg täglich nach 17 Uhr rücksichtslos zugeparkt werden? Für Menschen mit Rollstuhl oder Kinderwagen ist es sehr schwierig, sich fortzubewegen, für Sehbehinderte eine Katastrophe und für alle anderen Menschen ärgerlich und lästig. Der Einsatzzeitraum des Stadtordnungsdienstes und des Ordnungsamtes sollte in den Wohnquartieren ausgeweitet werden.**

Die Parkproblematiken auf dem Kaßberg sind bekannt. Der Kaßberg gehört zum täglichen Streifengebiet und es finden regelmäßige Kontrollen des ruhenden Verkehrs statt. Bei entsprechenden Parkverstößen leiten die Kolleginnen und Kollegen des ruhenden Verkehrs nach pflichtgemäßen Ermessen geeignete Vollzugsmaßnahmen ein (z.B. Verwarnung, Halterermittlung, Abschleppmaßnahme). Die Kontrollen finden auch nach 17.00 Uhr, also auch in den Abendstunden statt.

**Wann wird dieses hässliche Hochhaus am »Eingangstor« zur City (Zwickauer Straße) endlich verschwinden? Nebenan saniert die GGG die Wohnhäuser und das kaputte Hochhaus steht immer noch.**

Das Gebäude befindet sich nicht im Besitz der Stadt Chemnitz. Es liegt ein vollständiger Bauantrag des Eigentümers auf Umnutzung zu einem Wohngebäude / Büroeinheiten / Neubau Dachgeschoss vor. In der bautechnischen Prüfung zeigten sich erhebliche brandschutztechnische und statische Probleme. Das Bauvorhaben ist somit nicht genehmigungsfähig. Eine Umnutzung wurde vom Bauherrn angekündigt, liegt aber bislang nicht vor.

**Im Bereich Matthesstraße herrscht durch parkenden Fahrzeuge von Pendlern und Spaziergängern akuter Parkplatzmangel für Anwohner. Hinzu kommt noch die hohe Baustellendichte und daraus resultierende Straßensperrungen. Vielleicht sollte hier mal über ein Parken nur für Anwohner nachgedacht werden anstatt die Anwohner permanent mit Straßenzettel abzudecken.**

Die Anordnung von Bewohnerparkvorrechten ist an Voraussetzungen gem. StVO gebunden, die für die Matthesstraße leider nicht einschlägig sind. Sofern auf der Matthesstraße keine Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen, so kann auf Parkmöglichkeiten in der Umgebung (Kanalstraße, Limbacher Straße, Fritz-Matschke-Straße etc.) in fußläufig zumutbarer Entfernung ausgewichen werden.

**Bei der Baumaßnahme Weststraße zwischen Kochstraße und Gustav-Adolf-Straße wurden Parkplätze reduziert, aber neue illegale durch das Parken auf den neuen breiteren Gehwegen und NEU durch das Entfernen der Baumschutzbügel auch direkt auf dem Baumscheiben geschaffen. Dies**

**verhindert u.a. die erfolgreiche Querung der Fußgänger (u.a. Menschen mit Behinderungen) und beschädigt dauerhaft die Baumwurzeln. Welche Maßnahmen werden hier getroffen? Das Ordnungsamt ist leider hier kaum im Einsatz. So stehen die Falschparker von Freitag bis Montag ungestört. Zur Verbesserung des Verkehrsablaufes Busverkehr erfolgte im Jahr 2019 die Umgestaltung des Straßenraumes auf der Weststraße, zwischen Gustav-Adolf-Straße und Kochstraße. Der ruhende Verkehr wurde somit neu geordnet. Zur sicheren Querung der Fußgänger wurde in Höhe Gustav-Adolf-Straße ein vorgezogener Seitenraum baulich hergestellt, um somit die Sichtverhältnisse beim Queren der Fahrbahn zu gewährleisten. Das Ordnungsamt wird diesem Hinweis nachgehen und in den nächsten Tagen Kontrollen durchführen. Sollten sich hier vermehrte Parkverstöße bestätigen, richten wir eine Dauerkontrolle ein. Generell kann auf die Möglichkeit einer Meldung über die Einsatzkoordinierungsstelle verwiesen werden. Auf der Grundlage konkreter Bürgerhinweise zu Parkverstößen wird ein Kontrollauftrag veranlasst. Die Einsatzkoordinierungsstelle ist von Mo bis Fr von 6.30 - 22.30 Uhr und am Sa von 14 - 22.30 Uhr erreichbar; Mail: einsatzkoordinierungsstelle@stadt-chemnitz.de oder ☎ 0371/488-3274.**

**Wieso werden in den Zeiten von Home Office so viele neue Bürogebäude in der Innenstadt gebaut? Für mich ist dies nicht sinnvoll. Viel besser wäre bezahlbarer Wohnraum für Studierende, Clubs, Biergärten und einen kostenlosen Parkplatz (Johannisplatz). Mit den Fernverkehrsverbindungen können wir im Moment keine Besucher anlocken!**

Bei den aktuellen bzw. anstehenden Bauvorhaben in der Innenstadt handelt es sich zu einem sehr großen Teil um Wohnungsbau. Es sind durchweg private Bauvorhaben. Hier entscheidet der Investor, was er baut und zu welchen Kosten er dies vermietet oder verkauft. Mit einer durchschnittlichen Angebotsmiete von knapp über fünf Euro/Quadratmeter und einem gewissen Leerstand an Wohnraum verfügt Chemnitz ausreichend über preiswerte Wohnungsangebote für Studenten im Vergleich zu anderen Großstädten in Deutschland.

**Aufgrund der Corona-Pandemie wird für viele Grundschulkinder der Klassenstufe 2 (2020/2021) der Schwimmunterricht komplett entfallen. Der ersatzlose Entfall des Schwimmunterrichtes kann und wird nicht im Interesse der Stadt Chemnitz liegen. Hat die Stadt bereits ein Konzept erarbeitet, wie dieser im Rahmen des Schulsports nachgeholt wird? Falls 'ja', wie sieht dieses Konzept aus? Falls 'nein', wann wird ein solches Konzept erarbeitet/vorgestellt/verabschiedet?**

Das Nachholen von ausgefallenem Schwimmunterricht im aktuellen Schuljahr 2020/2021 ist leider unrealistisch. Aktuell ist, durch die

anhaltend hohe Inzidenz, noch völlig unklar, wann und wie der reguläre Schwimmunterricht wieder aufgenommen werden kann. Sobald es die Verordnungen zulassen, kann das in Arbeit befindliche Konzept umgesetzt werden. An diesem Konzept arbeiten die SVC und das Landesamt für Schule und Bildung (Standort Chemnitz) gemeinsam.

**Für welche Straßen und Gebiete sind die Breitbandförderungen (siehe Amtsblatt 13/2021) gedacht? Welche unterversorgten Gebiete sollen erschlossen werden?**

Der aktuelle Breitbandausbau wird im Großteil bis zum IV. Quartal abgeschlossen sein. Einzig der Bereich um die Walter-Klippel-Straße wird erst mit Ende der laufenden Straßenbaumaßnahme fertiggestellt. Je nach Fertigstellung einzelner Netzverteilerbereiche werden diese in Betrieb genommen und zur Nutzung freigeschaltet, sodass nicht erst mit Fertigstellung der Gesamtmaßnahme das Netz nutzbar ist. Der weiterführende Breitbandausbau befindet sich aktuell in Vorbereitung und soll nach der entsprechenden Planungsphase im September 2022 beginnen und bis Ende 2024 abgeschlossen sein.

**Warum gibt es keine Beschwerdemöglichkeit in der Ausländerbehörde oder dem Sozialamt analog zum Jugendamt?**

Mit Beschwerden können sich die Bürgerinnen und Bürger direkt an die Ausländerbehörde oder die Leitung des Bürgeramtes wenden. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, eine Beschwerde telefonisch oder per E-Mail im Servicecenter der Stadt unter ☎ (0371) 115 bzw. d115@stadt-chemnitz.de vorzutragen.

**Aufgrund der sehr schlechten Ergebnisse des Fahrradklimatests und auch der hier bereits vielfach veröffentlichten Fragen zur unzureichenden Situation der Fahrradfahrer, möchte ich fragen, ob Sie sich derartige Voten zu Herzen nehmen und inwiefern Sie hier genau Verbesserungen herbeiführen wollen? Gerade Schlaglöcher am Straßenrand wie vor der Polizeidirektion Hartmannstraße stellen große Gefahrenquellen dar, bitte sorgen Sie hier für Verbesserung!**

Die (noch) stärkere Entwicklung des Radverkehrs ist ein Grundanliegen des Mobilitätsplans 2040 (Entwurf) und wird auch in der Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes noch weiter geschärft. Die Schadensbeseitigung erfolgt fortlaufend, auch in den Randbereichen.

**Seit Jahren steht die Bauruine des ehemaligen Büromarktes gegenüber der Einmündung Clausstraße in die Zschopauer Str. an dieser exponierten Stelle und ist dort weithin sichtbar. Mittlerweile sind im Umfeld alle Gebäude rekonstruiert worden, zuletzt erst der Gebäudekomplex Lindenhof direkt gegenüber. Was hat die Stadt in den letzten Jahren unternommen, um den Eigentümer zum Abriss zu bewegen? Was wird die Stadt nunmehr,**

**auch mit Blick auf 2025, unternommen, um den Abriss zügig herbeizuführen und diesen Schandfleck endlich zu beseitigen?**

Es handelt sich um das Grundstück Zschopauer Straße 174. Es befindet sich in Privateigentum. Ein bauaufsichtliches Einschreiten ist nur dann möglich, wenn eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung festzustellen ist. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist dies nicht der Fall. Dennoch hat sich das Baugenehmigungsamt bemüht, den Eigentümer dazu zu bewegen, die Ruine abzubauen. In 2020 gab es hierzu Gespräche mit der Eigentümerin und einem Kaufinteressenten. Der Kaufinteressent beabsichtigte den Abbruch und die Errichtung einer Wohnbebauung. Dies wurde vom Baudezernat positiv begleitet. Für den Abbruch bedarf es lediglich einer Abbruchanzeige und einer Meldung des Baubeginns. Eine Abbruchanzeige liegt seit dem Sommer 2020 vor; bislang wurde kein Baubeginn gemeldet. Die Nachfrage beim Kaufinteressenten im Februar 2021 ergab, dass man sich in der finalen Abstimmungsphase zum Kauf befindet und man weiterhin beabsichtigt an dem Standort eine Wohnbebauung zu realisieren. Eine erneute Anfrage zum Sachstand am 13.04.2021 blieb bisher unbeantwortet.

**Wieso schafft es die Stadt nicht, regelmäßig Straßenränder und Gullys zu reinigen? Der Dreck und das Laub liegen bestimmt schon über Jahre. Was ist der Plan, das Problem anzugehen? Andere Städte schaffen es doch auch, ihre Straßen sauber zu halten!**

Parkende Fahrzeuge behindern die maschinelle Fahrbahnreinigung besonders in den Wohn-Ballungsgebieten der Stadt. Zugleich ist der vorhandene Parkraum oft begrenzt. Um die sich im Randstreifen der Fahrbahnen angesammelten Verschmutzungen regelmäßig beseitigen zu können, müssten die Autos weg. Dies kann nur durch behördlich genehmigte, regelgerecht aufgestellte Halteverbote realisiert werden. Für diese gibt es jedoch einschränkende verkehrsrechtliche Bedingungen, oft fehlen auch alternativ nutzbare Parkplätze oder aber es mangelt an der Akzeptanz der Fahrzeugführer für aufgestellte, zeitlich eng begrenzte Halteverbote. Diese Erfahrungen wurden während insgesamt ca. 14 Monaten Modellversuch auf 11 Fahrbahnabschnitten verschiedener Stadtteile in 2019 und 2020 gesammelt. Alternativ bliebe nur noch, die personellen Ressourcen der Fahrbahnreinigung zu erhöhen, um bei der maschinellen Reinigung der Fahrbahn den Schmutz aus verparkten Randbereichen manuell der Kehrmaschine zuzuarbeiten. Die dadurch entstehenden Kosten müssten über die Reinigungsgebühr refinanziert werden.

Diese Gebühren müssten durch Stadtratsbeschluss bestätigt werden. Bisher gab es jedoch für einen solchen Schritt keine politische

Mehrheit.

**Ich bitte um (vermehrte) Aufstellung von geschlosseneren Einwurfmüllbehältern. Wir haben in unserer Stadt zu viele stark frequentierte öffentliche Bereiche, in denen insbesondere Krähen den Müll aus offenen Müllbehältern herausholen und der Wind diesen dann im weiteren Umfeld verteilt. Zudem gibt es viele Bereiche, in denen Müllbehälter fehlen und es gibt zu viele Menschen, die achtlos Müll einfach fallen/liegen lassen. Hier ist Geld für ein Kita- und Schulprogramm wünschenswert UND mehr Personal. Der ASR betreut im Stadtgebiet über 1.400 Papierkörbe im öffentlichen Straßenland. Deren Bauart ist geschlossen – außer die erforderlichen Einwurföffnungen. Eine ähnliche Anzahl wird durch das Grünflächenamt betreut. Vom ASR werden rund 340 Papierkörbe im Innenstadtbereich bis zu fünfmal täglich geleert – die am stärksten genutzten Flächen des Verkehrsraumes täglich (bei Bedarf zweimal). Die übrigen Papierkörbe im öffentlichen Straßenland – häufig an den Haltestellen des ÖPNV – werden jeweils wöchentlich geleert.**

**Wie sieht der aktuelle Stand zur der Nutzung der Wandererwerke aus? Was ist der aktuelle Plan, um wieder Leben in die Gebäude zu bringen?**

Der Eigentümer hat Nutzungsideen, aber noch keine potentiellen Mieter. Auch Gespräche mit der CWE waren bisher ergebnislos. Die untere Denkmalschutzbehörde kontrolliert regelmäßig und fordert den Eigentümer, falls erforderlich, zu Sicherungsmaßnahmen auf.

**In einer der letzten Einwohnerversammlungen wurde dargelegt, dass an Stelle der zurückgebauten Fußgängerbrücke von Ebersdorf zum Eisenbahnmuseum ein Ersatzneubau geplant ist. Wie ist der Sachstand?**

Für das Vorhaben liegt eine Vorplanung vor. Aktuell laufen Abstimmungen hinsichtlich des einzuleitenden Verfahrens (Planfeststellung).

**Welche international agierenden Verkehrsunternehmen wurden im Hinblick auf mögliche Verbindungen im Kulturhauptstadtjahr 2025 kontaktiert? Sucht die Stadt das Gespräch mit der ČD, um die Anbindung an Tschechien zu verbessern? Möglich wäre es auch, Chemnitz an den Nachtzug Zürich – Prag anzuschließen, welcher über Leipzig und Dresden fährt (z.B. über Riesa mit Oberleitung).**

Die Verhandlungen zur Anbindung an Fernverkehrszüge führt der Oberbürgermeister mit dem Freistaat und dem Bund. Ein erster Erfolg ist die Anbindung an den IC. Weitere Absprachen und Kontakte sind im Entstehen. Es gab bislang keine Gespräche mit der ČD. ■

**Den letzten Teil der Fragen & Antworten aus der Einwohnerversammlung finden Sie in der nächsten Ausgabe. Alle Fragen & Antworten: [www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de)**



### Sitzung des Seniorenbeirates – öffentlich –

Mittwoch, den 19.05.2021, 16:30 Uhr, Kraftwerk e.V., Kaßbergstraße 36, 09112 Chemnitz

- Tagesordnung:**
- |  |                                  |   |  |  |  |                             |                  |  |
|--|----------------------------------|---|--|--|--|-----------------------------|------------------|--|
| 1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | 2. Feststellung der Tagesordnung | 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des | Seniorenbeirates – öffentlich – vom 03.03.2021 | 4. Informationen zur aktuellen Corona-Situation in Chemnitz; Frau Utech Amtsleiterin Sozialamt | 5. Maßnahmen für Seniorinnen und Senioren im ÖPNV der Stadt Chemnitz; Gespräch mit Vertretern der CVAG | 6. Allgemeine Informationen | 7. Verschiedenes | 8. Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Seniorenbeirates – öffentlich – |
|--|----------------------------------|---|--|--|--|-----------------------------|------------------|--|
- Dr. Heidi Becherer //**  
 Vorsitzende des Seniorenbeirates

### Sitzung des Kleingartenbeirates – öffentlich –

Donnerstag, den 20.05.2021, 16:30 Uhr, Kleingartenverein „Sachses Ruh“ e.V., Vereinsheim, Straßburger Straße 14, 09120 Chemnitz

- Tagesordnung:**
- |  |                                  |  |                |   |  |  |                             |                  |  |
|--|----------------------------------|--|----------------|---|--|--|-----------------------------|------------------|--|
| 1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | 2. Feststellung der Tagesordnung | 3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des Kleingartenbeirates – öffentlich – | vom 25.03.2021 | 4. Vorstellung des Kulturhauptstadt-Projektes „Parade der Apfelbäume“ | 5. Information zur Teilnahme am Landeswettbewerb durch den Vorsitzenden des KGV „Sachses Ruh“ e.V. | 6. 60 Jahre Geschichtsarbeit im Stadtverband | 7. Allgemeine Informationen | 8. Verschiedenes | 9. Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Niederschrift der Sitzung des Kleingartenbeirates – öffentlich – |
|--|----------------------------------|--|----------------|---|--|--|-----------------------------|------------------|--|
- Hans-Joachim Siegel //**  
 Vorsitzender des Kleingartenbeirates

### Sitzung des Migrationsbeirates – öffentlich –

Dienstag, den 18.05.2021, 17:30 Uhr, Kraftwerk e.V., Kaßbergstraße 36, 09112 Chemnitz

- Tagesordnung:**
- |  |                                  |  |   |   |                             |                  |  |
|--|----------------------------------|--|---|---|-----------------------------|------------------|--|
| 1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | 2. Feststellung der Tagesordnung | 3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des Migrationsbeirates – öffentlich – vom 02.03.2021 | 4. Öffentlichkeitsarbeit des Migrationsbeirates – Aktueller Stand | 5. Interkulturelle Wochen und Interkulturelle Film Wochen – Aktueller Stand | 6. Allgemeine Informationen | 7. Verschiedenes | 8. Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Migrationsbeirates – öffentlich – |
|--|----------------------------------|--|---|---|-----------------------------|------------------|--|
- Montero Pérez //**  
 Vorsitzender des Migrationsbeirates

### Sitzung des Betriebsausschusses – öffentlich –

Mittwoch, den 19.05.2021, 16:30 Uhr, Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

- Tagesordnung:**
- |  |                                  |   |   |   |   |   |                  |   |                                     |   |
|--|----------------------------------|---|---|---|---|---|------------------|---|-------------------------------------|---|
| 1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | 2. Feststellung der Tagesordnung | 3. Beschlussvorlagen an den Betriebsausschuss | 3.1. 1. Änderung zum Wirtschaftsplan 2021 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz | 3.2. Aufnahme von Darlehen (KfW-Darlehen und Kommunaldarlehen) zur Finanzierung von abwassertechnischen Investitionen | und Bauvorhaben des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz für das Jahr 2021 | <b>Vorlage: B-100/2021</b><br><b>Einreicher: Dezernat 1/ESC</b> | 4. Verschiedenes | 4.1. Mündliche Informationen der Verwaltung | 4.2. Fragen der Ausschussmitglieder | 5. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses – öffentlich – |
|--|----------------------------------|---|---|---|---|---|------------------|---|-------------------------------------|---|
- Miko Runkel //**  
 Bürgermeister

## Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Mobilität – öffentlich –

Dienstag, den 18.05.2021, 16:30 Uhr, Stadtverordnetensaal des Rathauses,  
Markt 1, 09111 Chemnitz

<b>Tagesordnung:</b>	bauplan Nr. 20/14 „Kohlstraße/Voigtstraße“ <b>Vorlage: B-117/2021</b> <b>Einreicher: Dezernat 6/Amt 61</b>	Verwaltung
1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	3.2. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 21/04 Wohngebiet an der Heideschänke <b>Vorlage: B-048/2021</b> <b>Einreicher: Dezernat 6/Amt 61</b>	4.2. Fragen der Ausschussmitglieder
2. Feststellung der Tagesordnung		5. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Mobilität – öffentlich –
3. Beschlussvorlagen an den Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität		
3.1. Änderung des Aufstellungsbeschlusses zum Be-	4. Verschiedenes 4.1. Mündliche Informationen der	<b>Michael Stötzer //</b> Bürgermeister

## Sitzung des Sozialausschusses – öffentlich –

Donnerstag, den 20.05.2021, 16:30 Uhr, Stadtverordnetensaal des Rathauses,  
Markt 1, 09111 Chemnitz

<b>Tagesordnung:</b>	Sozialausschusses – öffentlich – vom 22.04.2021	5.2. Fragen der Ausschussmitglieder
1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	4. aktuelle Informationen zum Pandemiemanagement Berichterstatte: Herr Schirmer, Pandemiemanagement Gesundheitsamt	6. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Sozialausschusses – öffentlich –
2. Feststellung der Tagesordnung	5. Verschiedenes	
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des	5.1. Mündliche Informationen der Verwaltung	<b>Miko Runkel //</b> Bürgermeister

## Jagdgenossenschaft Grüna-Mittelbach – Beschluss zum Jagdpachtreinerlös

<b>Grüna-Mittelbach am 20.03.2021:</b>	gefasst: „Der Jagdpachtreinerlös wird nicht ausgezahlt. Mit Ausnahme der Stadt Chemnitz als öffentlicher Grundstückseigentümer. Ihr wird	der Reinertrag auch künftig ausgezahlt.“ <b>Dieter Göckeritz //</b> Jagdvorsteher
Die Mitgliederversammlung der JG Chemnitz-Grüna / Mittelbach hat am 20.03.21 folgenden Beschluss		

### Aktuelle Vergaben VOL und VgV der Stadt Chemnitz

<b>Rahmenvertrag zur Beschilderung, Beschriftung und Kennzeichnung von Verwaltungsobjekten und sonstigen Standorten, Veranstaltungen u. ä. der Stadt Chemnitz</b> Los 1: RV zu Leit- und Orientierungssysteme, Pflege vorhandener Schilder mit einem Wirtschaftsteilnehmer Los 2: RV zu Sonderanfertigungen mit allen geeigneten Wirtschaftsteilnehmern Los 3: RV zu Kennzeichen mit allen geeigneten Wirtschaftsteilnehmern	<b>geeigneten Wirtschaftsteilnehmern</b> Vergabenummer: 10/10/21/033 Auftraggeber: Stadt Chemnitz Art der Vergabe: öffentliches Verfahren Ausführungsort: Chemnitz
---	--

## KARRIERECHANCEN IN CHEMNITZ



Wir suchen zum nächstmöglichen Termin für das Dezernat für Stadtentwicklung und Bau einen:

### REFERENT DES BÜRGERMEISTERS (M/W/D) KENNZIFFER D6/04

---

Wir suchen für den Bereich Gebäudemanagement und Hochbau unbefristet in Vollzeit einen

### INGENIEUR TGA, ELEKTROTECHNIK (M/W/D) KENNZIFFER 17/05

---

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer.

Stellenausschreibung und Zugang zum Bewerbungsportal unter:  
[www.chemnitz.de/jobs](http://www.chemnitz.de/jobs)

## ARBEITEN IN DER STADT DER MODERNE



Wir suchen für den langfristigen Einsatz in der Integrierten Regionalleitstelle Chemnitz – Erzgebirge – Mittelsachsen mehrere:

### LEITSTELLENDISPONENTEN (M/W/D)

**Kennziffer: 37/03** Weitere Informationen: Tel.: +49 371 488-8113

---

Wir suchen zum 01.09.2021 für das Stadtarchiv Chemnitz einen:

### ARCHIVAR DRUCKWERKE, GESETZE, ZEITUNGEN, STADTCHRONIK (M/W/D)

**Kennziffer: 41/15**

---

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer.

Stellenausschreibung und Zugang zum Bewerbungsportal unter:  
[www.chemnitz.de/jobs](http://www.chemnitz.de/jobs)

### Allgemeine Hinweise zu Vergaben von Bauleistungen nach VOB sowie Architekten- & Ingenieurdienstleistungen

Die Vergaben werden veröffentlicht unter:  
<https://www.evergabe.de> und im Oberschwellenbereich auch unter:  
<http://simap.ted.europa.eu/>.  
Ansprechpartner ist die Zentrale Vergabestelle im Rechtsamt:  
E-Mail: [zvs@stadt-chemnitz.de](mailto:zvs@stadt-chemnitz.de)  
Anschrift: Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz.

### Allgemeine Hinweise zu Vergaben nach VOL und VgV

Die Vergaben von Leistungen im nationalen Bereich werden veröffentlicht unter:  
<http://www.chemnitz.de>  
<http://www.eVergabe.de> und  
<http://www.bund.de> sowie im Amtsblatt Chemnitz.  
Die Leistungen für EU-Vergaben stehen für einen uneingeschränkten und vollständig direkten Zugang gebührenfrei unter <http://www.eVergabe.de/unterlagen> unter Angabe der Vergabenummer zur Verfügung, sowie unter <http://www.simap.ted.europa.eu>. Den Presstext finden Sie zusätzlich auf der Webseite der Stadt Chemnitz unter: <http://www.chemnitz.de/ausschreibung> veröffentlicht.  
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Submissionsstelle VOL:  
Frau Beck  
Tel.: 0371/ 488 1067, Fax: 0371/ 488 1090  
E-Mail: [vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de](mailto:vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de)  
Öffnungszeiten:  
Montag – Donnerstag: 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr  
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Impressum



**CHEMNITZ**  
KULTURHAUPTSTADT  
EUROPAS 2025

**HERAUSGEBER**  
Stadt Chemnitz  
Der Oberbürgermeister  
**SITZ**  
Markt 1, 09111 Chemnitz

#### AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES

**Chefredakteur**  
Matthias Nowak  
**Redaktion**  
Monika Ehrenberg  
Tel. 0371 488-1533  
Fax 0371 488-1595

#### VERLAG

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz  
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz  
Tel. 0371 656-20050  
Fax 0371 656-27005  
Abonnement mtl. 11,- €

**GESCHÄFTSFÜHRUNG**  
Tobias Schniggenfittig

#### ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH

**Objektleitung**  
Kerstin Schindler, Tel. 0371 656-20050  
**Anzeigenberatung**  
Petra Holland-Müller, Tel. 0371 656-20053

#### Reklamationen

Tel. 0371 656-22100  
[qm@cvd-mediengruppe.de](mailto:qm@cvd-mediengruppe.de)

#### SATZ // Page Pro Media GmbH – Chemnitz

**DRUCK** // Chemnitzer Verlag und Druck  
GmbH & Co. KG

**VERTRIEB** // VDL Sachsen Holding GmbH & Co.  
KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz  
**E-MAIL** // [amtsblatt@blick.de](mailto:amtsblatt@blick.de)

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreis-  
liste Nr. 14 vom 01.01.2020



## Europäisches Schutzgebietssystem NATURA 2000

### Information der Staatlichen Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL) über die Erhebung naturschutzfachlicher Daten auf Flächen im Stadtgebiet Chemnitz.

Gemäß § 48 Abs.3 Satz 1 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege im Freistaat Sachsen (SächsNatSch) vom 6 Juni 2013, in Verbindung mit § 3 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über Zuständigkeit der Naturschutzbehörden (Zuständigkeitsverordnung Naturschutz – NatSchZuVO) vom 13. August 2013 hat die Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL) die Aufgabe, Daten im Rahmen von Monitoring-

maßnahmen nach den Richtlinien 92/43/EWG und 2009/147/EG zu erfassen, aufzuarbeiten und den zuständigen Behörden zur Verfügung zu stellen.

Auf der Grundlage des § 37 Abs. 2 SächsNatSchG sind die Bediensteten und Beauftragten der Naturschutzbehörden und Fachbehörden befugt, zur Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege während der Tageszeit Grundstücke zu betreten. Ihnen ist es im Rahmen von Satz 1 auch gestattet, dort Erhebungen, naturschutzfachliche Beobachtungen, Vermessungen und Bodenuntersuchungen sowie ähnliche Dienstgeschäfte vorzunehmen. Als

Tageszeit gilt die Zeit von 6:00 Uhr bis 22:00 Uhr. Grundstücke in der freien Landschaft oder im Wald können für naturschutzfachliche Beobachtungen auch während der Nachtzeit betreten werden, wobei Störungen der Jagdausübung zu vermeiden sind.

Gemäß § 37 Abs.2 SächsNatSchG sind die Grundstückseigentümer und die sonstigen Berechtigten zu benachrichtigen. Da sich die Erhebungen im Rahmen des oben genannten Monitorings auf eine Vielzahl von Grundstücken erstrecken, erfolgt die Benachrichtigung in Form einer öffentlichen Bekanntmachung.

Die BfUL führt mit eigenen Bediensteten sowie mit Beauftragten

im Jahr 2021 folgende Maßnahmen durch:

Erhebung naturschutzfachlicher Daten in einem dauerflächengestützten Monitoring von Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie (Fledermäuse, Kammmolch und Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling) sowie der Vogelschutzrichtlinie (insbesondere Monitoring häufiger Brutvogelarten und Wasservogelzählung).

Weitere gebietsspezifische Informationen, insbesondere zu Lage und Abgrenzung der FFH-Gebiete sowie der Vogelschutzgebiete sind im Internet unter <https://www.natura2000.sachsen.de/fauna-flora-habitat-gebiete-in-sachsen-30440.html> und

<https://www.natura2000.sachsen.de/vogelschutzgebiete-in-sachsen-30442.html> (NATURA 2000 > Umsetzung in Sachsen > Monitoring und Berichtspflichten) einsehbar.

Eine Übersichtskarte und eine Tabelle mit dem Untersuchungsprogramm 2021 der BfUL zu NATURA 2000 finden Sie im Internet unter <https://www.bful.sachsen.de/fachbereich-55-messnetz-naturschutz-4849.html>.

Die BfUL-Bediensteten und deren Beauftragte sind verpflichtet die Dienstaussweise bzw. ein entsprechendes Nachweisdokument mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen.

## Öffentliche Bekanntmachung über Fundsachen

Nachstehende Gegenstände wurden im Fundbüro im **Dezember 2020** abgeliefert.

Die Verlierer werden gemäß §§ 980, 981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen ab Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im Bürgerhaus „Am Wall“ Fundbüro, Düsseldorf Platz 1, Telefon 0371 488-3388, geltend zu machen.

Öffnungszeiten:  
Montag und Freitag  
8.30 Uhr – 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag  
8.30 Uhr – 18.00 Uhr

**Damit der Infektionsschutz gewährleistet wird, ist immer eine telefonische Terminvereinbarung erforderlich.**

Chemnitz, den 07.05.2021

4 Fahrräder, 4 Beutel Bekleidung, 1 Zeichenmappe A3, 4 Geldbörsen, 1 Beutel Basecap, 1 Kinderhandtasche, 8 Handys, 1 Beutel Kinderwagen-Handwärmer,

5 Plüschtiere / Puppen, 5 Autoschlüssel, 2 Paar Schuhe, 1 Laptop, 12 Schlüsselbünde, 22 Mützen, 1 Paar AirPods, 3 Brillen, 1 Basecap, 1 Fernbedienung, 1 Armbanduhr, 1 Schaltuch, 1 Ladebox mit Kopfhörer, 1 Apple Watch, 12 Paar Handschuhe, 1 Ladebox für Kopfhörer, 4 Schirme, 2 Jacken, 1 Taschenlampe, 3 Rucksäcke, 1 Pullover, 1 Nackenkissen, 1 Sporttasche, 1 Fahrradfelge mit Mantel, 1 SIM-Karte, 2 Hipster Beutel, 3 Federmappen, 1 3D-Blechschild

## Sprechzeiten der Stadträte Mai 2021

### CDU

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Telefon 488-131, Zi. 107: Montag von 16 – 17 Uhr, außer in den Ferien und an Feiertagen  
Dienstag bis Donnerstag von 10 – 16 Uhr  
Termine mit konkretem Fachbezug erfolgen nach Vereinbarung  
CDU.Fraktion@stadt-chemnitz.de

### AfD

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Telefon 488 1318, Zi. 111: Telefon-Sprechstunde: montags von 17.30 – 19 Uhr unter Tel.: 0371/488-1317  
AFD.Fraktion@stadt-chemnitz.de

### Die Linke / Die Partei

Um telefonische Anmeldung unter 488 1320 wird gebeten.  
Rathaus, Markt 1, Zimmer 112a: 17. Mai, 14 – 15 Uhr

Weitere Terminvereinbarung über: linke.diepartei.fraktion@stadt-chemnitz.de  
KFS (Zietenstraße 60 auf dem Sonnenberg): 6. Mai, 14 – 15 Uhr; Bürgertreff Gl. 1, Oberfrohnauer Straße 2: 25. Mai, 17 – 18 Uhr; Rathaus Mittelbach, Hofer Str 27: 27. Mai, 16 - 18 Uhr; Bürgerservicestelle / Rathaus Röhrsdorf, Rathausplatz 4

Terminvereinbarung über: siegel.roehrsdorf@t-online.de  
linke.diepartei.fraktion@stadt-chemnitz.de

### SPD

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Telefon 488 1306, Zi. 113a: montags von 16 – 17 Uhr mit der Bitte um Anmeldung sowie nach Vereinbarung  
SPD.Fraktion@stadt-chemnitz.de

### Fraktionsgemeinschaft

**BÜNDNIS 90 / Die Grünen**  
Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Telefon 488 1326, Zimmer 115/116  
montags von 16 – 17 Uhr nach telefonischer Anmeldung  
Gruene.Fraktion@stadt-chemnitz.de

### PRO Chemnitz

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Telefon 488 1345, Zi. 105  
freitags von 13 – 16 Uhr sowie nach Vereinbarung  
ProChemnitz@stadt-chemnitz.de

### FDP

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Telefon 488 1315, Zi. 109  
Geöffnet: Montag bis Donnerstag 9 – 17 Uhr, Freitag 9 – 14 Uhr  
FDP.Fraktion@stadt-chemnitz.de

## Sitzung des Ortschaftsrates Grüna – öffentlich –

Montag, den 17.05.2021, 19:30 Uhr, Ratszimmer, Rathaus Grüna, Chemnitzer Straße 109, 09224 Chemnitz

### Tagesordnung:

- |   |  |
|---|--|
| 1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit  | 6. Auswertung Gespräch Turnhalle   |
| 2. Feststellung der Tagesordnung  | 7. Diskussion zur Mittelverteilung an die Vereine  |
| 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Grüna – öffentlich – vom 19.04.2021                         | 8. Auswertung Gespräch Oberbürgermeister und Ortsvorsteher   |
| 4. Vorlagen an den Ortschaftsrat<br>Verfügbudget-Unterschriftsberechtigungen<br><b>Vorlage: OR-018/2021</b><br><b>Einreicher: Ortsvorsteher Grüna</b> | 9. Pflanzaktion<br>10. Informationen des Ortsvorstehers<br>11. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder                                     |
| 5. Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen   | 12. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Grüna |

**Lutz Neubert //**  
Ortsvorsteher

## Sprechzeiten Interessenvertretungen Mai 2021

### Etelka Kobuß, Migrationsbeauftragte

BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, Zi. 571, 09111 Chemnitz nach telefonischer Vereinbarung unter Telefon 0371 488 5047 oder E-Mail migrationsbeauftragte@stadt-chemnitz.de

Zi. 105, Chemnitz nach telefonischer Vereinbarung unter Telefon 0371 488 5581 oder E-Mail behindertenbeauftragte@stadt-chemnitz.de

### Pia Hamann, Gleichstellungsbeauftragte

Rathaus, Markt 1, Zi. 234, 09111 Chemnitz nach telefonischer Vereinbarung

unter Telefon 0371 488 1380 oder E-Mail pia.hamann@stadt-chemnitz.de

### Ute Spindler, Kinderbeauftragte

BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, Zi. 531, 09111 Chemnitz nach telefonischer Vereinbarung unter Telefon 0371 488 5105 oder E-Mail kinderbeauftragte@stadt-chemnitz.de

### Petra Liebetrau, Behindertenbeauftragte

BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53,



Foto: Kristin Schmidt

**Die Wahlbehörde der Stadt Chemnitz bittet Bürgerinnen und Bürger um Beteiligung bei der Durchführung der Wahl zum 20. Deutschen Bundestag. Diese findet am 26.09.2021 statt.**

Die Wahlbehörde der Stadt Chemnitz bittet mit diesem Aufruf die Bürgerinnen und Bürger um Beteiligung als ehrenamtliche Wahlhelfer bei der Durchführung der Wahl zum 20. Deutschen Bundestag. Veröffentlicht ist der Aufruf auch auf der Homepage der Stadt Chemnitz ([www.chemnitz.de/wahlhelfer](http://www.chemnitz.de/wahlhelfer)). Bürgerinnen und Bürger können sich ebenso unter der Behördenrufnummer 115 informieren.

#### Wer kann Wahlhelfer sein und was hat ein Wahlhelfer zu tun?

Für die ordnungsgemäße Durchführung der Bundestagswahl am 26.09.2021 wird für jeden der 143 allgemeinen Wahlbezirke und 50 Briefwahlvorstände ein Wahlvorstand gebildet, der den reibungslosen Verlauf der Stimmabgabe und die Stimmenauszählung im jeweiligen Wahllokal am Wahlsonntag sicherstellt. Wahlhelfer können alle Personen sein, die am Wahltag seit mindestens 3 Monaten eine Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland innehaben oder sich gewöhnlich dort aufhalten, deutsche Staatsbürger sind und das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Funktion	Allgemeine Wahlvorstände	Briefwahlvorstände
Wahlvorsteher/-in	50,00 €	45,00 €
Stellvertreter/-in	40,00 €	35,00 €
Beisitzer/-in	35,00 €	30,00 €

#### Wo können Sie sich als Wahlhelfer melden?

Wenn Sie uns durch eine Mitarbeit in einem Wahlvorstand unterstützen möchten, senden Sie bitte Ihre Bereitschaftserklärung per Post an

**Stadt Chemnitz  
Wahlbehörde  
09106 Chemnitz**

Die Bereitschaftserklärung können Sie auch per E-Mail ([wahlhelfer@stadt-chemnitz.de](mailto:wahlhelfer@stadt-chemnitz.de)) an die Wahlbehörde senden. Die Bereitschaftserklärung kann auch in die Fristenbriefkästen am Rathaus, Moritzhof, Bürgerhaus am Wall oder Technischen Rathaus eingeworfen werden.

Ebenfalls ist eine **digitale Meldung** unter [www.chemnitz.de/wahlhelfer](http://www.chemnitz.de/wahlhelfer) möglich.

#### Zur Tätigkeit am Wahltag

Die Wahlräume sind am Wahltag jeweils in der Zeit von 08:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Unter Leitung des Wahlvorstehers organisieren die Mitglieder des Wahlvorstandes den Ablauf der Stimmabgabe während des Wahltages. Nach Ende der allgemeinen Wahlzeit um 18:00 Uhr ermittelt der gesamte Wahlvorstand das Ergebnis im Wahlbezirk und meldet es dem Kreiswahlleiter. Um spätestens 07:30 Uhr treffen sich die Mitglieder des Wahlvorstandes im Wahlraum, sofern kein anderer Zeitpunkt vom Wahlvorsteher festgelegt wurde. Der Wahlvorsteher nimmt die Einweisung der Mitglieder des Vorstandes in ihre Aufgaben vor und es erfolgt die Einteilung der Einsatz- und Pausenzeiten, so dass sich ein Einsatz im Allgemeinen nicht über den ganzen Tag erstrecken wird. Gegen 17:30 Uhr trifft sich der gesamte Wahlvorstand zur Vorbereitung und Durchführung der Ergebnisermittlung wieder im Wahlraum. Nach der Ergebnisermittlung ist der Einsatz beendet.

#### Einsatzentschädigung

Die Entschädigung für die Tätigkeit in einem Wahlvorstand ist in der „Satzung der Stadt Chemnitz über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Wahlhelfer bei Wahlen und Entschieden“ geregelt. Für die Tätigkeit in einem Wahlvorstand wird demnach ein Erfrischungsgeld entsprechend nachstehender Übersicht gezahlt.

#### Hinweise zum Wahleinsatz

Die eingesetzten Wahlhelfer erhalten voraussichtlich Anfang Juni ihr Berufungsschreiben. Gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 4 d CoronalmPvV haben Wahlhelfer eine erhöhte Priorität für eine Schutzimpfung gegen COVID-19. Das Berufungsschreiben dient zum Nachweis für die Tätigkeit als Wahlhelfer. Auch wenn Sie zunächst kein Berufungsschreiben erhalten, kann es trotzdem sein, dass wir Ihre Unterstützung benötigen. Die Festlegung Ihres Einsatzes kann noch bis zum Freitag vor dem Wahltag operativ erfolgen.

**Kontakt:** Fragen zu Ihrem Einsatz richten Sie bitte an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wahlbehörde der Stadt Chemnitz unter ☎ 0371 488-7473 oder per E-Mail an [wahlhelfer@stadt-chemnitz.de](mailto:wahlhelfer@stadt-chemnitz.de)

# Ehrenamtliche Wahlhelfer gesucht

**Stadt Chemnitz  
Wahlbehörde  
09106 Chemnitz**

Fax: 0371 488-1896  
E-Mail: [wahlhelfer@stadt-chemnitz.de](mailto:wahlhelfer@stadt-chemnitz.de)

## Bereitschaftserklärung zur Mitarbeit als Mitglied in einem Wahlvorstand

Ich habe das 18. Lebensjahr vollendet, bin Deutsche/Deutscher, habe seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung inne oder halte mich sonst gewöhnlich dort auf, bin nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen und erkläre mich bereit, die Stadt Chemnitz **zur Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26.09.2021** als Mitglied in einem Wahlvorstand zu unterstützen.

### Ich möchte eingesetzt werden als:

Wahlvorsteher/in     Stellvertreter/in     Beisitzer/in

### Angaben zur Person:

Frau     Herr

Name, Vorname \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Straße Haus-Nr., PLZ Ort \_\_\_\_\_

Telefon (privat) \_\_\_\_\_ Telefon (dienstlich) \_\_\_\_\_ Telefon (mobil) \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

### Bankverbindung:

IBAN \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

Name und Sitz des Kreditinstituts \_\_\_\_\_

Kontoinhaber/in \_\_\_\_\_

Mit meiner Unterschrift erkläre ich die Bereitschaft für einen Einsatz in einem Wahlvorstand.

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

**Wichtig! Bitte auch den nachfolgenden Artikel beachten und unterschreiben!**

## Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung zur Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten durch die Stadt Chemnitz

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung zur Verwendung von persönlichen Daten bei der Besetzung von Wahlvorständen bei Parlaments- und Kommunalwahlen **Hinweis:** Die Erteilung der Einwilligung ist Ihre freie Entscheidung. Die Einwilligung kann verweigert werden. Die Verweigerung bewirkt, dass der nachfolgend genannte Zweck nicht erreicht/umgesetzt werden kann. Sonstige Nachteile entstehen Ihnen daraus nicht.

### Einwilligung

Ich bin umfassend zur Datenverarbeitung gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in oben genannter Angelegenheit informiert.

Die Information habe ich der Internetseite [www.chemnitz.de/wahlhelfer](http://www.chemnitz.de/wahlhelfer) entnommen.

**Verantwortlich für die Datenverarbeitung:**  
Stadt Chemnitz

Wahlbehörde  
Bahnhofstraße 53  
09111 Chemnitz  
Telefon: 0371 488-7494  
E-Mail:

[wahlhelfer@stadt-chemnitz.de](mailto:wahlhelfer@stadt-chemnitz.de)

Ich willige hiermit ein, dass die Stadt Chemnitz, Wahlbehörde, meine Bankverbindung (**IBAN, BIC, Kreditinstitut, Kontoinhaber/in**) zu folgendem Zweck verarbeitet:

– Die Zahlung der Entschädigungspauschale Die Auszahlung kann nur bargeldlos erfolgen. Hierzubenötigt die Stadt Chemnitz die Bankverbindung

Die Datenverarbeitung beschränkt sich auf die notwendigen Erfordernisse. Diese bestehen insbesondere in folgendem Umfang: Erhebung, Speicherung und Verwendung der Daten.

Es erfolgt eine Übermittlung der personenbezogenen Daten an folgende Fachämter oder Institutio-

nen innerhalb der Stadtverwaltung Chemnitz, da dies die Bearbeitung zu o. g. Zweck erfordert: Kassen- und Steueramt

Ich kann die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Mir ist bekannt, dass die Datenverarbeitung, die aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgt ist, dennoch rechtmäßig bleibt. Ein Widerruf bewirkt, dass eine weitere Verarbeitung der Daten nicht möglich ist und damit o. g. Zweck nicht weiter verfolgt werden kann.

Datum \_\_\_\_\_

Name, Vorname in Druckschrift \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_